

Nordfriesland – Tacloban/Manila – Warschau

geschrieben von Wolfgang Müller | 16. November 2013

von Friedrich-Karl Ewert

Wie ist diese durch einen Taifun verursachte Flut auf den Philippinen aus wissenschaftlicher Sicht zu bewerten? Dazu muss man die Standards für Fluten und Hochwässer, die von der Hydrologie als Teil der Ingenieurwissenschaften schon vor langer Zeit definiert worden sind, sowie vergleichbare Ereignisse berücksichtigen. Flussläufe und Küstenlinien haben sich schon immer und wiederholt verändert und verlagert. In China hat das der Gelbe Fluss besonders intensiv getan; erinnert wird eine Verlagerung der Mündung um ca. 400 km nach Süden. In Deutschland demonstriert die Küste Nordfrieslands eine Verlagerung: Die Hochwässer der Jahre 1219 und 1287 hatten die Küstenlinie schon ostwärts verlagert, aber bis 1362 verlief sie immer noch viele 10 km weiter westlich; die friesischen Inseln gab es nicht, sie waren noch Festland. Am 15. Januar 1362 hat die Nordsee in der sog. Großen Manndränke diesen breiten Küstenstreifen überflutet und in Besitz genommen.

Menschen, denen es sehr gut geht, wollen keinen Fortschritt

geschrieben von Wolfgang Müller | 16. November 2013

Interview mit Manfred Haferburg. Erschienen in der WELTWOCHEN am 7.11.13 mit frdl. Genehmigung.

Manfred Haferburg reist als Experte für Kernkraftsicherheit um die Welt und kennt so viele Atomkraftwerke wie kaum ein anderer Mensch. Bis 1989 gehörte er zur Leitung des größten AKW der DDR – und geriet in Ungnade. Ein Gespräch über Energie, Wohlstand und Freiheit

„Hart aber Fair“ Teil 2:

Zuschauerredaktion gibt Antwort

geschrieben von Wolfgang Müller | 16. November 2013

von Michael Limburg

Viele erinnern sich noch an die unsägliche Energiewendesendung in „hart aber fair“ zur Strompreisexplosion vom 4. November 2013. Wir berichteten hier darüber. Am selben Tag schrieb ich an die Redaktion von „hart aber fair“ eine Mail auf deren Mailformular zur Sendung. Nur wenige Tage später, am 11.11.13, kam eine Antwort dazu. Wie üblich weitgehend aus vorgestanzten Textbausteinen bestehend, ohne zuviel Bezug zum Inhalt meiner Mail. Deswegen habe ich gestern ausführlich darauf geantwortet. Lesen Sie selbst.

Nehmen Wirbelstürme an Zahl und/oder Intensität zu?

geschrieben von Wolfgang Müller | 16. November 2013

Horst-Joachim Lüdecke

Der aktuelle (10.Nov.2013) Wirbelsturm Haiyan hat auf den Philippinen ganze Ortschaften ausradiert . Wie nicht anders zu erwarten wird wieder einmal die Frage hochgeschrieben, ob Wirbelstürme an Heftigkeit und/oder Häufigkeit zugenommen haben. Die nachfolgende Analyse versucht Sachlichkeit in die Beantwortung dieser Frage zu bringen. Dabei wird auch ein Blick auf die Schäden geworfen, wie sie die Versicherungswirtschaft und ihre Kunden beschäftigen.

Eine Religion ist genug

geschrieben von Wolfgang Müller | 16. November 2013

Der Ehrenwerte John Howard, ehemaliger Premierminister von Australien Ich danke Nigel Lawson und seinen Kollegen für ihre Einladung an mich, mich hier äußern zu dürfen. Als er mich aufforderte, diesen Aufsatz hier zu posten, hat Lord Lawson gesagt, dass ich hier alles zur Sprache bringen kann, was ich möchte. Ich glaube, dass das nicht so wörtlich gemeint war wie es sich anhört. Ich bin sicher, dass er dabei daran dachte, dass ich Ihnen meine Ansichten über den vorübergehenden Status der Debatte um die globale Erwärmung darlege, besonders aus

australischer Perspektive. Das hat einen besonderen Bezug: Australien hat einen neuen Premierminister, und integraler Bestandteil seiner erfolgreichen Kampagne war die nachhaltige Ablehnung einer Kohlenstoffsteuer.